

EUREPGAP Obst und Gemüse

Was bedeutet EUREPGAP Obst und Gemüse für ProduzentInnen?

EUREP steht für Euro Retailer working Group: Gruppe der Grossverteiler; GAP bedeutet Gute Agrarpraxis. EUREPGAP hat zum Ziel, Produktion, Verarbeitung und Handel von landwirtschaftlichen Gütern weltweit transparenter zu machen, um Lebensmittelskandale möglichst zu vermeiden.

Der Standard EUREPGAP Obst und Gemüse beruht auf Kriterien aus dem Bereich Lebensmittelsicherheit, Reduktion des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln, Umweltschutz auf der Grundlage der Guten Agrarpraxis sowie Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz in landwirtschaftlichen Betrieben.



EUREPGAP-Kontrolle auf einem Gemüseanbau-Betrieb.

Im Vergleich mit dem ökologischen Leistungsnachweis (ÖLN) oder den Bio Suisse Richtlinien wird mit EUREPGAP betreffend Pflanzenschutzmittel, Düngung etc. mehr dokumentiert. Im Bereich der Hygiene, Ernte und Transport werden Risikoanalysen durchgeführt, um mögliche Gefahrenquellen zu reduzieren. Viele Arbeitsschritte werden zusätzlich aufgezeichnet.

bio.inspecta ist seit Dezember 2005 für die EUREPGAP-Kontrolle und Zertifizierung akkreditiert. Interessierte KundInnen können sich bei bio.inspecta anmelden. Wir freuen uns, die EUREPGAP-Kontrolle auch in Verbindung mit anderen Kontrollen auf Ihrem Betrieb durchzuführen.

EUREPGAP Kontrolle

Die EUREPGAP Kontrolle findet jährlich statt. Während der Kontrolle werden insgesamt 14 Themen anhand von 214 Kontrollpunkten auf dem Hof kontrolliert. Von diesen Kontrollpunkten sind allerdings nicht alle für jeden Betriebstyp relevant (z.B. Nacherntebehandlung Kapitel 10.3), womit sich die Anzahl der anwendbaren Punkte für den einzelnen Betrieb reduzieren kann.

Die **14 Themen** in der EUREPGAP Checkliste sind: Rückverfolgbarkeit, Aufzeichnungen und interne Eigeninspektion, Sorten und Unterlagen, Standortgeschichte und -bewirtschaftung, Boden- und Substratbehandlung, Düngung, Bewässerung, Pflanzenschutz, Ernte, Handhabung von Erzeugnissen, Abfall- und Umweltmanagement, Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz sowie soziale Belange, Umwelt, Beschwerdeformular.

Die Kontrollpunkte werden in **drei Niveaus** unterteilt:

Kritische Musskriterien Diese müssen zu 100% erfüllt werden. Wird eines dieser Kriterien nicht erfüllt, so erhält der Betrieb die EUREPGAP Anerkennung nicht.

Nicht kritische Musskriterien Müssen zu 95% erfüllt werden (pro 20 Kontrollpunkte darf einer als nicht erfüllt gelten).

Empfehlungen Sind fakultativ, werden jedoch bei der Kontrolle abgefragt.

Als Bio-Bauer profitieren

Für die Bio-Bauern sind einige Kontrollpunkte in der EUREPGAP Checkliste nicht relevant, da die Kriterien per se durch die biologische Bewirtschaftungsweise erfüllt werden. bio.inspecta hat beim technischen Komitee von EUREPGAP Obst und Gemüse nachgefragt, welche der folgenden Punkte der EUREPGAP Checkliste mit einer Begründung als nicht anwendbar beurteilt werden können.

Kontrollpunkte Inhalt des Kontrollpunktes in Stichworten

3.1.1	Besondere Bedeutung der Anbautechnik bei Produktion von Saat- und Pflanzgut
3.2.1	Dokument, das Saatgutqualität garantiert
3.3.1	Resistenz/Toleranz von Sorten gegenüber Krankheiten und Schädlingen
3.4.1	Aufzeichnung der Saatgutbehandlung
3.6	Gentechnisch veränderte Organismen
5.4.1	Schriftliche Begründung für Einsatz von Bodenbegasungsmittel
5.5.2 – 5.5.4	Sterilisation von Substraten auf chemischem Weg
8.1.2 – 8.1.4	Prinzipien des Integrierten Pflanzenschutzes
8.7.2 – 8.7.3	Beschränkungen der Rückstandshöchstmengen
10.2.1	Wasseranalyse nur notwendig, falls eigene Quelfassung
10.3.1 – 10.3.15	Nacherntebehandlung
13.2.2 – 13.2.3	Konzept zum Schutz der Fauna und Flora

Wo gibt's weitere Infos zu EUREPGAP Obst und Gemüse?

Auf www.eurep.org können die für die EUREPGAP-Kontrolle relevanten Dokumente bezogen werden:

- **EUREPGAP Checkliste Obst und Gemüse**
Hinweis: Vor der Kontrolle muss jeder Betrieb eine Selbstinspektion durchgeführt und dokumentiert haben.
- **EUREPGAP Kontrollpunkte und Erfüllungskriterien**
(Erklärungen und Interpretationen zu der EUREPGAP Checkliste)
- **General Regulations**
(Beschreibung des Zertifizierungsvorganges des Standards EUREPGAP Obst und Gemüse)

Die oben genannten Dokumente können auch bei bio.inspecta zum Unkostenbeitrag von CHF 40.– bezogen werden.

Kosten für die EUREPGAP-Kontrolle und -Zertifizierung

Bei Fragen und für eine auf Ihren Betrieb zugeschnittene Offerte wenden Sie sich bitte an die zuständigen Sachbearbeiter der bio.inspecta:

Kontakt/Fragen

bio.inspecta AG

Ackerstrasse

CH-5070 Frick

Telefon +41 (0)62 865 63 00

Fax +41 (0)62 865 63 01

E-Mail: admin@bio-inspecta.ch

www.bio-inspecta.ch